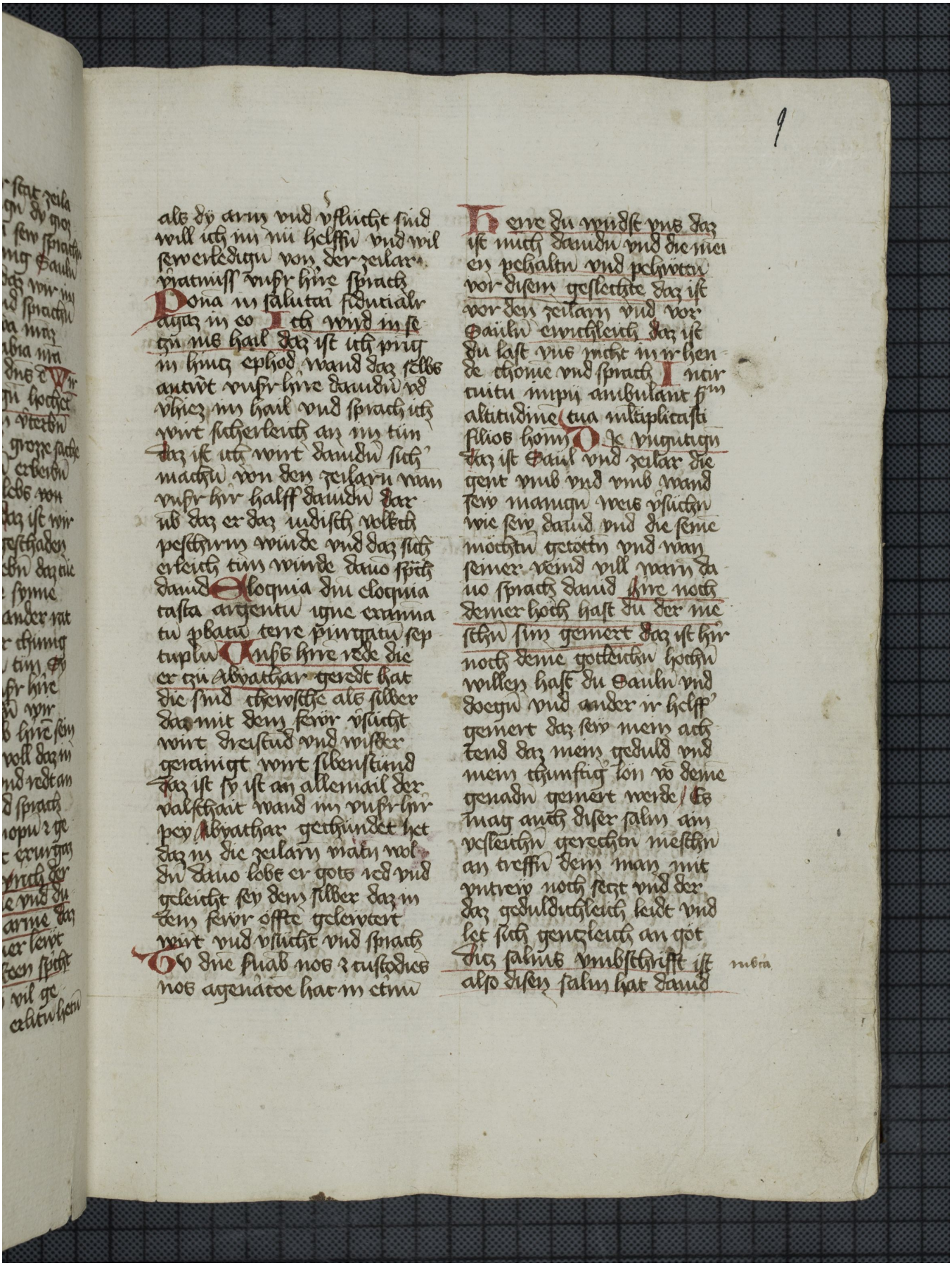
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



als dy arm vnd vflúcht ſind
will ich nu nú helffn vnd wil
ſew erledign von der zelar-
ptatniſſ' ruſſr hirr ſpracht
Bona in ſalutari fiduciab
agitz in eo Ich vnd in ſe
gñ nis hail dez ſt ich prig
in hirtz ephod wand daz ſelbs
antwrt ruſſr hirr dauidn vñ
vhiez in hail vnd ſpracht ich
wirt ſtatterleich an my tún
dez ſt ich wirt dauidn ſicht
machtn von den zelarn wan
ruſſr hirr halff dauidn dar
ub dez er daz vndiſch volkch
peſtilenz winde vnd daz ſtich
erleicht tún winde dauo ſpricht
dauid Eloquia dñi eloquia
caſta argentu ignc examina
tu pbatu terre purgatu ſep
tuplu Unſs hirr rede die
er gn abrathar geredt hat
die ſind chewſtche als ſilber
daz mit dem fewr vſúcht
wirt dreſtud vnd wiſſer
geramigt wirt ſibenſtund
dez ſt ſy ſt an allemail der
valſchhait wand in ruſſr hirr
pey abrathar gethúndet het
daz in die zelarn praty wol
du dauo lobe er gots red vnd
geleicht ſey dem ſilber daz in
dem fewr offte gelevtert
wirt vnd vſúcht vnd ſpracht
Tu dñe ſuab nos ꝛ cuſtodies
nos agenatoe hac in etnu

Herre du windſt vns daz
ſt mich dauidn vnd die mei
en pehaltn vnd pchúttn
vor-diſem geſlechte daz ſt
vor den zelarn vnd vor
Saulu ewichleich dez ſt
du laſt vns nicht in r-hen
de chome vnd ſpracht Inir
cuitu mipi ambulant fi'
altitudine tua multiplicaſti
filios hoim Do ſe vngutign
daz ſt Saul vnd zelar die
gent vmb vnd vmb wand
ſew manign weis vſúchtn
wie ſew dauid vnd die ſeme
mochtn getottn vnd wan
ſeiner vemd vill warn da
uo ſpracht dauid ſtirr noth
demer hoth haſt du der me
ſchn ſin gemert daz ſt hirr
noth deme gotleichn hothn
willen haſt du Saulu vnd
doegw vnd ander ir helff'
gemert daz ſew mein acht
tend daz mein gedult vnd
mein thumftig lón vo deme
genadn gemert werde / Es
may auch diſer ſalm ain
veſtleichn gerechtn meſchn
an treffn dem man mit
vntrew noth ſetzt vnd der
daz gedultichleich leidt vnd
let ſich gentzleich an gót
dirz ſalms vmbſtánfft ſt nubia
alſo diſen ſalm hat dauid